



Prinzregenten Theater



26/27

Viel Spaß im Theater!

BKK Pfalz – die freundliche Familienkasse.



Lichtenbergerstraße 16, 67059 Ludwigshafen
Service-Telefon: 0800/133 33 00
www.bkkpfalz.de, info@bkkpfalz.de
www.facebook.com/bkkpfalz



EIN FLAKON. **EIN THEATER.** EIN MEISTERWERK.



Finden Sie Ihren
Dufistar.
Besuchen Sie uns!

KURFÜRSTEN PARFÜMERIE®
INSTITUT de BEAUTÉ

KURFÜRSTENPASSAGE · P7, 24, 68161 MANNHEIM · T. 0621 1220872 · KURFÜRSTEN-PARFÜMERIE.DE
ONLINE-SHOP: ESSENZA-NOBILE.DE · DI BIS FR: 10 BIS 18 UHR · SA: 10 BIS 16 UHR · MO: GESCHLOSSEN



Liebes Publikum, liebe Theaterfreunde und alle, die unser Theater kennen und lieben!

Im Januar 2027 wird das Prinzregenten Theater **49 Jahre alt** – fast ein halbes Jahrhundert voller Geschichten, Lachen, Emotionen und unvergesslicher Theatermomente! Auch wenn wir die **Fünfzig** noch nicht ganz erreicht haben, ist das ein wunderbarer Anlass, mit Ihnen zu feiern. Am **15. Januar 2027** laden wir Sie herzlich ein, mit uns diesen besonderen Geburtstag zu begehen – also gleich vormerken und Tickets sichern! Die vergangenen Jahre haben uns gefordert – und manchmal vor scheinbar unüberwindbare Herausforderungen gestellt. Doch gemeinsam haben wir das Unmögliche möglich gemacht. Voller Stolz blicken wir auf unsere Produktionen zurück, auf die Leidenschaft unserer Theaterfamilie, die tatkräftige Unterstützung unseres Fördervereins und die verlässliche Förderung durch die Stadt Ludwigshafen.

Und ganz besonders danken wir **Ihnen** – unserem treuen Publikum! Sie sind das Herz unseres Theaters, die Seele jedes Abends, die Inspiration für jede Aufführung. Ob Sie uns seit Jahren begleiten oder unser Theater gerade erst für sich entdeckt haben: Ohne Sie wäre das alles nicht möglich! Theater lebt vom Publikum – es wird erst durch Sie zu einem echten Erlebnis.

In dieser Spielzeit möchten wir Sie wieder **mit skurrilen, überraschenden und berührenden Geschichten verzaubern** –

Geschichten, die das Leben schreibt, manchmal komisch, manchmal überraschend und immer voller Menschlichkeit. Denn genau das ist das Theater: ein Spiegel des Lebens, nur mit besseren Momenten, perfekten Augenblicken zum Staunen, Lachen und Nachdenken.

Freuen Sie sich auf ein **Feuerwerk aus Humor, absurden Situationen und tiefgründigen Momenten** – sei es im Alltag von Günter Germann oder in den turbulenten Geschichten unserer neuen Premieren:

- **Tussipark** – urkomisch, zum Mitsingen und Mitlachen
- **Immer ne Eva zu viel** – Witz und Abgründe wechseln sich ab – einfach Spannung pur
- **Rent a Friend** – Turbulente Komödie zum Schein und Sein, ein Verwirrspiel mit überraschenden Wahrheiten
- **Nackte Tatsachen** – überraschend, spannungsreich, witzig
- **Meine Braut, ihr Vater und ich** – turbulente Komik, pures Chaos und Doppelleben
- **Familie Germann** – Alltag hautnah, lustig und wild
- **Mitternachtsspitzen: Märchen für Sexwachsene** – unvergesslich, verspielt, frech, witzig – eindeutig nicht für Kinder gedacht!

Für unsere jüngsten Theaterbesucher bringt **JUKILU – Jugend- und Kindertheater** spannende Abenteuer auf die Bühne wie:

- **Felix, der verflixte Geisterengel**
- **Hänsel, Gretel und Willi, der Angsthase**

Wir laden Sie ein, Teil dieser Theaterreise zu sein – lachen, staunen, sich berühren lassen. **Denn ohne Sie wäre kein Abend vollkommen, kein Lachen echt und kein Applaus so schön.**

Wir freuen uns darauf, **gemeinsam mit Ihnen** ein weiteres Jahr voller unvergesslicher Theatermomente zu erleben!



Liebe Freunde unseres Prinzregenten-Theaters,

seit nunmehr über 15 Jahren darf ich in diesem wunderschönen Haus spielen.

Mal in kleinen Rollen, mal in großen — immer mit viel Herzblut, Leidenschaft, unzähligen Lachern und auch der ein oder anderen Träne. In all diesen Jahren habe ich immer wieder versucht, mich selbst und unser Repertoire neu zu entdecken, neu zu fühlen und lebendig werden zu lassen.

Ich durfte miterleben, wie Theater Menschen verzaubern kann.

Wie sich der Vorhang hebt und für einen Moment eine neue Welt entsteht — eine Welt, die uns den Alltag vergessen lässt, die berührt, bewegt und verbindet.

Schauspiel und Regie sind für mich weit mehr als nur ein Beruf. Sie sind eine wunderbare Möglichkeit, Ihnen, liebes Publikum, etwas Wertvolles mitzugeben: ein Lachen, eine Träne, einen Gedanken, einen unvergesslichen Abend, der noch lange in Erinnerung bleibt.

Und dafür möchte ich Ihnen von Herzen Danke sagen.

Danke, dass Sie Teil dieser Welt sind. Danke für Ihre Unterstützung, Ihren Applaus und Ihre Zeit.

Denn ohne Sie wäre unser Theater nur ein wunderschön beleuchtetes Gebäude mit erstaunlich vielen Kabeln.

Ich danke Ihnen auch für Ihr Vertrauen. Es macht mich glücklich und stolz, dass die neuesten Premieren, die ich inszenieren durfte — unter anderem „Meine Braut, sein Vater und ich“ oder „Tussipark“ — von Ihnen mit so viel Freude und Herzlichkeit angenommen wurden.

Und ich verspreche Ihnen:

Ich werde auch weiterhin all meine

Leidenschaft, meine Energie und mein Herzblut dafür geben, damit Sie noch viele unvergessliche Abende bei uns erleben dürfen.

Und glauben Sie mir — hinter den Kulissen wird dafür gekämpft.

Mit Leidenschaft, mit Kaffee und gelegentlich auch mit Heißkleber.

Da werden Requisiten gesucht, Einsätze verpasst, Texte gerettet und Perücken diskutiert, als hinge der Weltfrieden davon ab.

Und manchmal tut er das vielleicht sogar ein kleines bisschen.

Denn Kunst ist kein Luxus.

Kunst ist der Ort, an dem wir gemeinsam fühlen dürfen.

Wo wir träumen, lachen, streiten, weinen — und plötzlich merken:

„Ach Gott ... isch bin jo garnet allä dodemit.“

Deshalb danke ich Ihnen.

Dafür, dass Sie kommen. Wiederkommen. Andere mitbringen.

Dafür, dass Sie applaudieren, diskutieren, kritisieren und lieben.

Und auch dafür, dass manche von Ihnen seit zwanzig Jahren dieselbe Garderobennummer verlieren.

Denn dieses Haus gehört nicht nur uns auf der Bühne – Es gehört uns allen.

Blieben Sie neugierig.

Blieben Sie laut im Applaus und leise in den großen Momenten.

Und vor allem: Bleiben Sie bei uns.

Von Herzen

Ihre Antonia Gabriel

MAYER'S BRAUWERK

BIER BRAUEN KANN LEIDENSCHAFT SEIN

HANDWERKLICH GEBRAUTE BIERE
AUS DER ÄLTESTEN BRAUEREI DER PFALZ



WWW.MAYERS-BRAUWERK.DE



PRIVATBRAUEREI GEBR. MAYER



Dank

an unsere Förderer und Sponsoren



Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Stadt Ludwigshafen, die das Weiterleben des Prinzregenten Theaters ermöglicht hat und dadurch eine maßgebliche Bestandssicherung leistet, namentlich dem Oberbürgermeister Herrn Prof. Dr. Klaus Blettner und Herrn Bürgermeister Andreas Schwarz sowie den Mitgliedern des Stadtrates. Wir danken der Landesregierung Rheinland-Pfalz und den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Ludwigshafen
Stadt am Rhein



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG
UND KULTUR

twl

GAG Ludwigshafen
Ihr Immobilienunternehmen

IMPACT



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Deutscher Bühnenverein
Bundesverband der Theater und Orchester



Förderverein des
Prinzregenten Theaters

GAG Ludwigshafen - Kurfürsten Parfümerie Mannheim - Sparkasse Vorderpfalz - LUKOM
Theurer und Kollegen Mannheim - Lichteck Mannheim - FK Kälte- und Klimatechnik Frankenthal
Baumann Elektrotechnik Frankenthal - TWL - IMPACT Group - T&K Wohnstudio Ludwigshafen
Hauser Lightning Service GmbH & Co. KG - Proaesthetic Heidelberg - BKK Ludwigshafen



ERGO



proaesthetic
Seit 1993



Seit 1979
HENRY'S
AUKTIONSHAUS



KURFÜRSTEN PARFÜMERIE
INSTITUT DE BEAUTE

lukom

Ludwigshafener Kongress- und
Marketing-Gesellschaft mbH



Ludwigshafen
Stadt am Rhein



Theurer&Kollegen
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT



TUSSIPARK



Tussipark

Komödie von Christian Kühn

Bearbeitet von Antonia Gabriel

Was passiert, wenn vier Frauen, so unterschiedlich wie Feuer, Wasser, Eis und Sturm, nachts in einem Parkhaus stranden? Normalerweise: Warten auf den Pannendienst. Bei uns ein Feuerwerk aus Humor, Herz & Drama – eben ganz großes Kino!

„TUSSIPARK“ – Erlebt einen Abend zwischen Betonpfeilern und großen Gefühlen. Wenn die gestresste Hausfrau auf die frisch entlassene Möchtegern-Entertainerin trifft und die eiskalte Geschäftsfrau Pascaline die „Braut, die sich nicht traut“ korrigiert, bleibt kein Auge trocken. Das Besondere an dieser Nacht:

Was als zufällige Begegnung beginnt, entwickelt sich zu einer rasanten Achterbahnfahrt voller bissiger Wahrheiten, peinlicher Geständnisse, gnadenlos ehrlicher Frauenpower und damit zu einer improvisierten Gruppentherapie der besonderen Art. Ohne Diplom, dafür mit viel Biss, werden Lebensentwürfe zerpfückt, philosophische Steilvorlagen geliefert und sich gegenseitig ordentlich der Kopf gewaschen.

„TUSSIPARK“ ist frech, turbulent und herrlich direkt – eine explosive Komödie über Freundschaft, Männer und die Erkenntnis, dass Frauen unter sich alles andere als nur harmlos plaudern. Ein Pflichttermin für alle Tussis, Ladys und echte Damen – und ein Überlebensratgeber für alle Männer, die schon immer wissen wollten, was Frauen wirklich be-
reden, wenn sie unter sich sind.



Immer 'ne Eva zu viel

**...es war nicht die Fünfte,
es war die Neunte**

Immer 'ne Eva zu viel... ...es war nicht die Fünfte, es war die Neunte

**Komödie von Aldo Nicolay
Bearbeitet von Bernhard Dropmann**

An einem abgelegenen Platz an der Blauen Adria will Bruno, ein unscheinbarer, etwas weltfremder Simultan-Dolmetscher, eigentlich nur eines finden: Sonne und Ruhe – doch dann trifft er Eva. Nach außen ist sie schillernd und glänzend wie Quecksilber - nach innen gefährlich, unberechenbar und toxisch! Was als zufällige Begegnung beginnt, wird zum Strudel aus Begierde, Manipulation und moralischem Absturz.

Bruno lässt sich auf Eva ein – und plötzlich überschlägt sich alles: Er steigt in ihr Auto und überlebt eine rasante Amokfahrt, landet im Krankenhaus und später in ihrem Ehebett. Dieses wird zur Falle und ein harmloser Tag an der Adria wird zum Albtraum. Eva reißt das Steuer über jedes Leben an sich – ihres, das von Bruno und das ihres reichen Ehemanns Mario. Sie liebt mit einer Leidenschaft, die vernichtend ist...frei nach dem Motto: "Ein Mann, der mich geliebt hat, darf keine Andere mehr lieben" und fordert als Liebesbeweis das Undenkbare: Einen Mord. Dabei unterwirft sie Bruno einem Dressurakt mit dem Ziel, einen Mörder aus ihm zu machen!

Doch in dieser elektrisierenden Dreiecksgeschichte kippt das Spiel – Täter und Opfer, Liebe und Wahnsinn, Leidenschaft und Tod verschwimmen miteinander und als die beiden, Täter und Opfer, sich kennenlernen, erkennt der neue Liebhaber, dass er und sein Kontrahent sich nicht unähnlich sind. Kein Wunder, schließlich lieben Sie die gleiche Frau – und die gleiche Musik: Beethoven. Und genau diese Leidenschaft könnte Eva zum Verhängnis werden, während die drei um Macht, Moral und Freiheit ringen. Oder gelingt ihr am Ende doch noch ein Überraschungscoup?



RENT-A-FRIEND

Komödie von Folke Braband

Bearbeitet von Antonia Gabriel

Die attraktive, knallharte Geschäftsfrau Sarah will ihrem, vom Erfolg besessenen Vater, heute Abend seinen zukünftigen Schwiegersohn vorstellen – Geschniegelt und erfolgreich wie ein Hollywoodstar. Dafür hat sie eigens einen richtigen George Clooney bei einer Agentur geordert. Doch durch eine Verwechslung bei der Agentur „Rent-a-friend“ steht plötzlich Gabriel, der Spaßvogel, vor der Tür und wird kurzerhand in eine Rolle gezwungen, die alles übersteigt, was er je erlebt hat. Schnell wird er dem gehobenen Milieu entsprechend gekleidet und grob über die Details seiner angeblichen Beziehung zu Sarah unterrichtet. Noch bevor er so richtig versteht, was hier eigentlich gespielt wird, wird sein Improvisationstalent ordentlich auf die Probe gestellt. Als falscher Schönheitschirurg im mittleren Alter, muss Gabriel Tennis spielen, Marathon laufen und eine völlig erfundene Beziehung glaubhaft verkaufen – und dabei den strengen Blicken seines zukünftigen Schwiegervaters „Papa Karl“ und seiner Ehefrau Nummer Vier mit Namen Juanita bestehen.

Eine Komödie über Rollen, Masken, Verwechslungen und überraschende Wahrheiten, bei der die große Lügenblase jeden Moment zu platzen droht und in der sich offenbart, dass hier auch andere Anwesende nur eine Rolle spielen...



NACKTE TATSACHEN

Komödie von Kerry Renard
Bearbeitet von Bernhard Dropmann

Oliver und Michael verbindet seit Ewigkeiten eine Freundschaft – eine Männerfreundschaft, wie aus dem Bilderbuch. Doch ein feuchtfröhlicher Männerabend endet in einem absoluten Alptraum: Sie wachen plötzlich nackt und aneinander gefesselt auf – ohne jede Erinnerung. Panik, Chaos und jede Menge Fragen stehen im Raum: Wie konnte das passieren? Wie kommen sie da wieder raus? Und gleichzeitig stellt sich die Frage, wie standhaft eine jahrelange Freundschaft ist, wenn sie in so einer Katastrophe steckt?!?

Und vor allem: Wie erklären sie es ihren beiden Ehefrauen und der überfürsorglichen Mutter, die plötzlich aufkreuzen? Diese rasante, temporeiche Komödie bringt alles auf die Bühne, was gute Freundschaft und menschliche Schwächen ausmacht: Missverständnisse, Lügen, schräge Zufälle und unvermeidliche Lachanfänge. Diese mit Nackten Tatsachen bespickte, spannungsreiche und Tempo bestückte Komödie entführt Sie 2 Stunden aus dem Alltag. Eine herrlich witzige Beziehungskomödie, bei der die Nackten Tatsachen ganz für sich sprechen.

Ein Stück, das zeigt: Manchmal sind die größten Katastrophen die besten Geschichten.



Meine Braut, sein Vater und ich

Komödie von Gerard Bitton und Michel Munz

Bearbeitet von Antonia Gabriel

Eine Million Euro erben – aber nur unter einer Bedingung: Heiraten! Henry, ein unverbesserlicher Junggeselle, genießt sein Single-Leben in vollen Zügen - bis das Testament seiner lieben Tante alles auf den Kopf stellt. Die Lösung scheint einfach und ebenso genial: Eine plötzliche Scheinehe mit seinem besten Freund.

Kandidat: Dodo, arbeitsloser Schauspieler mit großem Herzen und kleinem Konto. Der Deal klingt simpel - bis Dodo einzieht und Henrys Vater plötzlich vor der Tür steht. Schnell wird aus der brillanten Idee der totale Wahnsinn - Das pure Chaos bricht aus und Henrys Doppelleben droht zu platzen... Jeder Versuch, die Ordnung zu bewahren, scheitert spektakulär, während die Figuren zwischen Herz, Gier und peinlichen Situationen balancieren. Zwischen falschen Identitäten, chaotischen Ausreden und urkomischen Missverständnissen nimmt das Durcheinander dann immer größere Ausmaße an. Eine turbulente Komödie voller Herz, Tempo und irrwitziger Situationen, bei der garantiert kein Auge trocken bleibt!



Familie Germann

Komödie von Bernhard Dropmann

Bearbeitet von Antonia Gabriel

Günter Germann ist Schichtarbeiter und Gewerkschaftler. Wenn sich einer in den Vordergrund spielt dann ist er es. Er ist ein Vorzeigexemplar von einem sogenannten Wichtigtuer, der aber dann alles durchs Vergrößerungsglas sieht, wenn die Nachbarn, Kollegen und Bekannten mal was falsch machen. „In meiner Familie iss jo schließ lich alles normal.“ Doch in Wirklichkeit sieht das anders aus. Seine Frau Anita wirft sein sauer verdientes Geld geradezu zum Fenster raus. Sie ist Hausfrau und Avonberaterin sowie leidenschaftliche QVC Seher- und Bestellerin. Und sie bestellt und bestellt. Sie hat nicht nur ihr Haushaltsgeld für dubiose Versicherungen und Käufe an der Haustüre verspekuliert, nein sie hat auch sehr hohe Schulden gemacht, ein Kredithai hat ihr mit Wucherzinsen ein Darlehen aufgeschwatzt. Und jetzt soll sie es zurück bezahlen, aber wie? Die Nachbarin, Anitas Haushaltshilfe und Helferin in der Not, Aische, muss retten, was zu retten ist. Bloß Günter darf davon ja nichts erfahren, denn Aische, die Nachbarin, ist, wie der Name verrät, keine Deutsche. Der Sohn Kevin hat keine besondere Vorstellung sein Leben zu gestalten und die Tochter Gaby hat sich in einen Polizisten verliebt, und der muss eingedeutscht werden, damit er für die Familie standesgemäß wird. Und dann die Schwierigkeiten im Geschäft! Aber „de German“ wie er genannt wird ist ja nicht umsonst Gewerkschaftler und als solcher lässt man sich nicht unterkriegen, schließlich weiß er, wie immer, alles besser. Aber sein Chef hat da ganz andere Ansichten. Außerdem gehen ihm die vielen Ausländer hier im Hemshof ganz schön auf die Nerven. Das alles ist kaum auszuhalten! Erleben Sie die Schicksalsjahre eines Hemshöfers.

Wie entsorge ich meinen Alten?



Wie entsorge ich meinen Alten?

von Sabine Misiorny und Tom Müller

Bearbeitet von Bernhard Dropmann

Mit seinem neuen Flyer wirbt Jaroslav alias „Rocky“ für seinen Service als Entsorger: schnell, sauber und absolut diskret. Natürlich meint er damit alte Kühlschränke, kaputte Computer oder lästiges Sperrgut – doch seine Kundschaft versteht das offenbar ganz anders!

Plötzlich sieht sich Rocky mit Anfragen konfrontiert, die weit über das übliche Entrümpeln hinausgehen. Besonders brenzlig wird es in der neuen Wohnung von Zahnarzt Dr. Fleischmann: Ehefrau und Geliebte tauchen unerwartet gleichzeitig auf, die neugierige Hausmeisterin schnüffelt herum, und Rocky stolpert von einem absurden Missverständnis ins nächste.

Während sich das Chaos zuspitzt, wird klar: Manche Dinge lassen sich eben nicht so leicht entsorgen – vor allem nicht die eigenen Probleme! Eine irrwitzige Verwechslungskomödie voller Situationskomik, rasanten Wendungen und grandioser Pointen.



Mitternachts

Märchenstunde für Sexwachsene

von Bernhard Dropmann
und Antonia Gabriel

In der außergewöhnlichen Abendveranstaltung „Märchenstunde für Sexwachsene“ erzählt ein etwas zu freimütiger Märchenerzähler bekannte Märchen – allerdings in einer Version, die eindeutig nicht mehr für Kinder gedacht ist. Rotkäppchen diskutiert Dating-Regeln im dunklen Wald, Schneewittchen muss mit sieben überfürsorglichen Mitbewohnern klarkommen, und Dornröschen beschwert sich darüber, dass ein Fremder sie ungefragt wachküss.

Jeder Sketch nimmt ein klassisches Märchen und überträgt es in die Welt moderner Beziehungen, Dating-Apps, Eifersucht, Missverständnisse und übertriebener Romantik. Die Figuren erkennen schnell, dass „und sie lebten glücklich bis ans Ende ihrer Tage“ im echten Leben viel komplizierter ist.

Spitzen

MALLE FÜR ALLE

„Wo der Deutsche Urlaub von sich selbst macht“

Ballermann – das unangefochtene Epizentrum des gepflegten Kontrollverlusts, wo der feierwütige Deutsche endlich Urlaub vom guten Geschmack macht.

Vom wahnwitzigen Komasaufen, bizarren „Sexkapaden“ bis hin zu prallen Bierbäuchen ist alles erlaubt.

In unseren neuesten pikanten Mitternachtsspitzen „Malle für alle“ fühlt man sich zwei Stunden so, als wäre man direkt im Megapark.

Von Malle-Hits bis zu den guten Manieren, die zu Hause gelassen werden, kann hier alles passieren. Die nackten Wampen in Adiletten stolzieren herum, als ging es um einen langersehnten Schönheitswettbewerb.

Seid dabei, wenn jeder seinen scharfen Verstand verliert. Wenn die Hüllen fallen, die vorgetäuschte Moral kein richtig und kein falsch kennt und alle im Rausch ihren Fetisch finden wollen. Ganz nach dem Motto:

„Was auf Malle passiert, bleibt auf Malle“
... un werd hoffetlich net Dahäm verzählt.

FELIX, DER VERFLIXTE GEISTER-ENGEL

von Bernhard Dropmann

eine süße Spukgeschichte für die ganze Familie



Felix der Geister-Engel spukt schon seit er denken kann. Seine Flügel, um ein Engel zu werden, fehlen ihm noch. Erst wenn er eine gute Tat vollbringt oder eine Familie zusammenführt, bekommt er seine Flügel und darf ein Engel werden. Denn immer, wenn am Weihnachtsbaum ein Glöckchen klingelt, bekommt im Himmel ein Engel seine Flügel. Vor kurzem ist Familie Sauerkohl in die Wohnung eingezogen, in der Felix in einer alten Standuhr wohnt. Wird dieses Mal ein Glöckchen läuten, so dass Felix endlich seine Flügel bekommt? Ein süßer Spuk für die ganze Familie.

**Für alle kleinen Geister-Engel
von 3 bis 99 Jahre**



JOKILI



Hänsel und Gretel und Willi der Angsthase

nach den Gebrüdern Grimm
Bearbeitet von Bernhard Dropmann

Die wohl jedem bekannten Geschwister Hänsel und Gretel sind wieder da! Die kindgerechte Inszenierung ist ein Zusammenspiel aus bekannten und neuen Figuren, die die beiden Kinder durch ihrem Irrweg durch den teils freundlichen aber stellenweise auch unheimlichen Wald begleiten. Hase Willi, ein richtiger Angsthase, und die beiden frechen Raben helfen den Beiden und zeigen ihnen, dass es für jede Situation einen Ausweg gibt... Wäre da nicht plötzlich das verlockende, aus Lebkuchen gebaute Knusperhäuschen, das einer bösen Hexe gehört. Es kommt, wie es kommen muss... Hänsel und Gretel geraten in die Fänge der Hexe und müssen all ihren Mut zusammen nehmen, um sich zu befreien! Doch am Ende wird alles gut! Ein lehrreiches Märchen darüber, was passieren kann, wenn man mit Fremden mitgeht... aber auch über Mut, Zusammenhalt, Freundschaft und Liebe in der Familie.



Filou - Das tapfere Schneiderlein



Filou, das tapfere Schneiderlein

Nach den Gebrüdern Grimm
Bearbeitet von Bernhard Dropmann

Der kleine Filou hat es ganz schön schwer: Er wäre der Letzte, dem man etwas Großes zutraut. Aber er ist zufrieden mit seiner Arbeit als Schneider und den kleinen Freuden, wie zum Beispiel einem leckeren Marmeladenbrot. Doch als ein paar nervige Fliegen ihm seine Pause vermiesen wollen, lässt er sich das nicht gefallen und verteidigt heldenhaft seine Mahlzeit. Mit einem Schlag erledigt er Sieben auf einen Streich! Darauf ist er so stolz, dass er diese Tat auf seinem Gürtel verewigt und in der Welt spazieren trägt! Nichts Böses ahnend durchwandert er Felder und Wälder und begegnet dabei so manchen seltsamen Kreaturen, die ihn alle nur als den Siebenschläger kennenlernen! Sie bekommen Angst vor dem kleinen Filou! Sogar der König lässt ihn zu sich bringen, um einer großen Gefahr im Königreich entgegenzutreten. Als er den lieben Filou aber sieht, lacht er ihn aus und verspricht ihm zum Spaß seine Tochter, sollte er die Riesen aus der Höhle verjagen. Schafft es Filou, allen Vorurteilen zu trotzen und doch noch, als einfacher Schneider, das Herz der Prinzessin für sich zu gewinnen?



„Filou, das tapfere Schneiderlein“ ist nicht nur ein Stück für mutige, kleine Helden, denen man alles zutrauen kann. Es ist auch ein Stück für die Fantasie: Als ein von drei Bühnenarbeitern, die die fehlenden Schauspieler vertreten wollen, aufgeführtes Stück im Stück, wird als Requisite alles benutzt, was sich auf so einer Bühne finden lässt!

Die Kinder lernen, was ein Theaterstück ist und was man dazu braucht, um es aufzuführen.

Was passiert mit einem Schauspieler, wenn er plötzlich jemand anderes ist?

Wie kann aus einer alten Gießkanne ein Pferd werden?

Oder aus einer Leiter ein Riese?

Mit Fantasie geht alles!

Eine Geschichte mit viel Fantasie über einen kleinen Helden, der es Allen zeigt!

Schlumpi und Pumpi

von Bernhard Dropmann

Ein Verkehrsunfall! Nach einem sowieso schon traurigen Hundeleben sucht sich der Dalmatiner Schlumpi, humpelnd und schmutzig, einfach nur noch einen Platz, an dem er endlich Ruhe hat. Doch der Unfall bleibt nicht unerkannt: Nicht nur ein Polizist in Begleitung der Tiere meidenden Frau Schreck ist Ihm auf den Fersen, zu allem Unglück wird er auch noch vom Hundefänger gejagt. Da begegnet ihm plötzlich die feine Dalmatinerdame Pumpi. Kann sie ihm, obwohl die beiden so verschieden sind, aus seinem Dilemma helfen?





IMPRESSIONEN



WEIHNACHTSFEIERN - DER INBEGRIFF DER FEIERLICHEN GEMÜTLICHKEIT *im weihnachtlichen Zauber des Morrhof's*



Wenn das Jahr sich dem Ende zuneigt und die besinnliche Zeit anbricht, dann verwandelt sich der Morrhof in ein besonders atmosphärisches Wunderland.

Der ideale Ort einen gemeinsamen Abend zu genießen und „Danke“ zu sagen für das zurückliegende Jahr.



eintreten & sich wohlfühlen

MORRHOF | +49 6238 7594026 | www.morrhof.com



eintreten & sich wohlfühlen

MORRHOF | +49 6238 7594026 | www.morrhof.com



Der Geheimtipp in **Mannheim**.

BUSINESS RESTAURANT **BLACK BIRD** im Büropark Eastsite am Flughafen



Restaurant



After Work im Skygarden



Veranstaltungsraum

Über uns

Wir sind das Business Restaurant in Mannheim und der umliegenden Region. Ein Ort für Kommunikation, Kulinarik und Business.

Wir bieten exklusive Räumlichkeiten für Veranstaltungen jeder Größenordnung, von kleinen Meetings bis hin zu großen Events.

Warum wir?

Bis zu 1200 qm gestaltete Designer-Räumlichkeiten

Große Veranstaltungsräume

Meetingräume

Modernste Veranstaltungs- und Bühnentechnik

3 Gänge Menü

Unser Angebot

Seminare und Tagungen

Meetings

Firmenfeiern

Jubiläen

Weihnachtsfeiern

Sommerfeste

Hochzeiten



Skygarden



Goldene Bar

Wir bieten außerdem von **Montag bis Freitag** täglich leckeres Frühstück und Mittagessen an.

Reservierungen über
unsere Website oder E-Mail



Kontaktieren Sie uns jetzt
und planen Sie Ihr nächstes
Event im **BLACK BIRD**



Meetingraum

Folgen Sie uns auf Instagram
und abonnieren Sie den Newsletter
über die Website.



blackbird_mannheim



www.business-restaurant.de

Business Restaurant |
Seminar & Eventlocation

Konrad-Zuse-Ring 2 | 68163 Mannheim
0621 / 49 08 25 90
Reservierung@Restaurant-BlackBird.de
www.business-restaurant.de





Jetzt
Steuervorteile
sichern

Heute Steuern sparen. Mehr aus morgen machen.

Die neue ERGO Basis-Rente ist die clevere Altersvorsorge für alle Kunden, die staatliche Förderung mit attraktiven Renditechancen und Sicherheit kombinieren möchten.



ERGO Geschäftsstelle
Andreas Grimm

Staudenweg 1
68305 Mannheim
Tel 0621 43747641
andreas.grimm@ergo.de
andreas-grimm.ergo.de

ERGO



LICHT  **ECK**

Mannheim, M1,6
Tel: 0621/23281
Mail: ma@lichteck.de

Große Auswahl von über 500 Herstellern, Kompetente Fachberatung, Lichtplanung und Lichtkonzepte vom Experten, Lieferung und Montage – Alles aus einer Hand



Spielregeln

Unsere Kassenöffnungszeiten:

Mi: 10.00 bis 14.00 Uhr,

Do + Fr: 17.00 bis 20.00 Uhr.

Sa + So: Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn bis 19.00 Uhr

In diesen Zeiten können Sie telefonisch oder persönlich Karten vorbestellen, Karten abholen oder Informationen erfragen:

Tel.: 0621 525240

Geschenkgutscheine gibt es stilvoll verpackt für 21,- / 26,- / 32,- / 42,- / 52,- Euro

Karten können nicht zurückgenommen werden.

Buchen Sie Ihre Lieblingsplätze über www.prinzregenten-theater.de

Unser Vorverkauf läuft immer Monate im Voraus bis zum Ende des jeweils gültigen Spielplans. Spielplanhefte liegen zum Mitnehmen in unserem Foyer aus.

Geschlossene Vorstellungen (auch als Gastspiele) für Betriebsfeiern, Ihren Geburtstag oder ein Jubiläum sollten Sie frühzeitig buchen.

Parken können Sie im Parkhaus Mottstraße, 1 Minute vom Theater entfernt

Link zum Kartenvorverkauf:



Straßenbahn-Haltestellen

Hemshofstraße

oder

Gartenstraße

mit der Linie 7



Buffet-Service

Haben Sie schon mal überlegt Ihren Geburtstag oder Ihre Firmenfeier hier bei uns zu feiern?



Wir bieten Ihnen einen besonderen Buffet-Service an. Ab 12 Personen können Sie mit Freunden, Kollegen und Geschäftsfreunden einen unvergleichlichen Abend verbringen.

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf und lassen sich beraten.
info@prinzregenten-theater.de, Tel. 0621 525240



Verschenken Sie Theater!

Unsere Gutscheine, ein geschmackvolles Geschenk.
Ein Anruf genügt und der Gutschein kommt per Post.
Oder ganz bequem online: www.prinzregenten-theater.de

Gutscheine

€ 21,- € 26,- € 32,- € 42,- € 52,-



*Prinzregenten
Theater*

67063 Ludwigshafen · Prinzregentenstraße 45
Tel. 0621 525240

E-Mail: info@prinzregenten-theater.de · www.prinzregenten-theater.de

Werden Sie Mitglied

Förderverein Prinzregententheater im Hemshof e.V., Prinzregentenstraße 45, 67063 Ludwigshafen
Tel. 0621 525240, Fax 0621 624684, info@prinzregenten-theater.de
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE60ZZZ00000896818

Beitrittserklärung

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Förderverein Prinzregententheater im Hemshof e.V.

Mein Vereinsbeitrag beträgt jährlich _____ €.

Name, Vorname	Telefon
Geburtsdatum	E-Mail
Straße	Ort, Datum
PLZ, Ort	Unterschrift

☐ SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Zahlungsempfänger Prinzregententheater im Hemshof e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger Prinzregententheater im Hemshof e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: jährlich wiederkehrende Zahlung
Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt

Name, Vorname (Kontoinhaber)	IBAN (nur bei SEPA-Lastschriftmandat)
Straße	BIC (nur bei SEPA-Lastschriftmandat)
PLZ, Ort	Ort, Datum
	Unterschrift Kontoinhaber

☐ Ich möchte nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, sondern überweise den Beitrag.

Sie erhalten von uns eine Bestätigung der Mitgliedschaft. Bitte beachten Sie: nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anträge können berücksichtigt werden.

Der Förderverein Prinzregententheater im Hemshof e.V. behandelt Ihre Daten vertraulich und nach den der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) vom 25.05.2018 entsprechenden gesetzlichen Vorschriften.

Bankverbindung:

Sparkasse Vorderpfalz, Ludwigshafen, IBAN DE 76 5455 0010 0000 3038 00, BIC LUHSDE6AXXX



Raik Dreher
1.Vorsitzender



Claus Litz
2.Vorsitzender



Annette Zimmermann
Schriftführerin

Förderverein Prinzregenten-Theater im Hemshof e.V.

Liebe Besucher und Freunde des Prinzregenten Theaters,

Sie hatten einen schönen Theater-Abend und finden unser Theater gut?

Dann bitten wir Sie, uns zu unterstützen. Werden Sie Mitglied unseres Fördervereins und haben Sie damit immer einen Fuß im Theater

Die Schauspielerinnen und Schauspieler des Prinzregenten Theaters begeistern uns immer wieder mit humorvollen Stücken in herrlicher Mundart. In der stilvollen Atmosphäre des Hauses ist es ein Genuss, einen schönen Theaterabend zu genießen.

Wir vom Förderverein sind begeisterte Theateranhänger und unterstützen das Theater nicht nur ideell, sondern auch finanziell durch die Mitgliedsbeiträge sowie Geld- und Sachspenden. Sehr gerne wollen wir noch mehr tun, brauchen dazu jedoch Ihre Hilfe.

Sie sind herzlich eingeladen, Mitglied im Förderverein zu werden, damit unser Mundarttheater lebendig bleibt und überlebt. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, Jung und Alt, Privatpersonen, Firmen und Unternehmen. Der Vereinsbeitrag beträgt jährlich mindestens 50,- €.

Als Mitglied des Fördervereins können Sie Theater noch besser erleben:

Sie lernen die Mitglieder des Ensembles persönlich kennen, werfen mit dem Intendanten Bernhard Dropmann einen Blick hinter die Kulissen und genießen im Kreis der Mitglieder des Fördervereins Premieren und Sondervorstellungen.

Die Mitglieder erhalten außerdem

- kostenfreie Zusendung des Spielplans
- Einladungen zu Sonderveranstaltungen
- Vorkaufsrecht bei Premieren- und Silvesterkarten

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Vorstand

Werden auch Sie Mitglied. Wir freuen uns auf Sie!



T&K Wohnstudio GmbH
 Saarburger Straße 25
 67071 Ludwigshafen
 Telefon: +49 (0621) 52 25 94
 Telefax: +49 (0621) 51 89 24
 info@tundk-wohnstudio.de
 www.tundk-wohnstudio.de

Ihr zuverlässiger Partner für **textile Raum- und Objektgestaltung**



Teppichböden
 Vinyl-Designbeläge
 Hochwertige PVC-Beläge
 Lamine
 Fertigparkett

Gardinen-Maßkonfektion
 Sonnenschutz
 Tapezier- und Malerarbeiten
 Polsterarbeiten aller Art
 Insektenschutz

UNSER ZIEL
 EIN ATTRAKTIVES,
 LEBENSWERTES
 LUDWIGSHAFEN

UNSER WEG
 GEMEINSAM FÜR
 LUDWIGSHAFEN
 STARK MACHEN



JETZT MITGLIED WERDEN

Marketing-Verein Ludwigshafen e.V.
 Rheinuferstraße 9, 67061 Ludwigshafen
 info@marketing-ludwigshafen.de
 telefon. 0621 69 095 0
 www.marketing-ludwigshafen.de

marketingverein
 Ludwigshafen e.V.





Weil Kultur uns alle
inspiriert.

**Kultur fördern
lässt Menschen daran teilhaben.**

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Sparkassen-Finanzgruppe seit jeher verpflichtet. Das stärkt jeden Einzelnen – regional und bürgernah. Wir bringen mehr Neugier in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos unter:
www.sparkasse-vorderpfalz.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Vorderpfalz

WIR SIND HIER
ZUHAUSE





Chronik

1978-1983

01. **Bunte Revue** 15.01.1978
von Bernhard F. Dropmann
02. **Vom Café de Bohème zum Café de Paris** 15.05.1978
von Bernhard F. Dropmann
03. **Bargeflüster** 18.07.1978
von Bernhard F. Dropmann
04. **Beauty-Beauty** 31.12.1978
von Bernhard F. Dropmann
05. **Dracula** 15.07.1979
von Bernhard F. Dropmann
06. **Wilma, ein Soloprogramm** 10.09.1979
Gastspiel
07. **Cabaret; ein Tag im Leben der Bertha S.** 04.11.1979
von Bernhard F. Dropmann
08. **Und wo bleibt das Positive, Herr Kästner?** 28.07.1983
von Erich Kästner
09. **Italienische und asiatische Märchen** 21.11.1983
Märchensammlung
10. **Adventsgeschichten** 05.12.1983
zusammengestellt
11. **Iphigenie** 12.12.1983
Uraufführung als 1 Pers. Stück
von Johann Wolfgang von Goethe
bearbeitet von Bernhard F. Dropmann



Bunte Revue, 1978



Bargeflüster, 1978



Und wo bleibt das Positive, Herr Kästner? 1983



Hemshöfer Geschichten, 1984



Iphigenie, 1983



Chronik

1984-1987

12. **Hemshöfer Geschichten** 30.09.1984
von Bernhard F. Dropmann
13. **Kennen Sie die Milchstraße?** 12.10.1984
Komödie von Karl Wittlinger
14. **Die Nacht der Mörder** 12.11.1984
Stück von Jose Triana
15. **Atmosphärische Konflikte** 23.02.1985
Collage aus Gedichten
von Erich Kästner
16. **Eine gebrochene Frau** 03.04.1985
Stück von Simone de Beauvoir
17. **Tagebuch eines Wahnsinnigen** 19.05.1985
Stück von Niclai Gogol
18. **Hiwwe wie driwwwe oder der tote Otto** 08.08.1985
Stück von Wolfgang Menge
19. **Kanaken sind Supermänner** 29.09.1985
Uraufführung
Stück von Hayati Boyacioglu
20. **Der junge Gelehrte** 02.11.1985
Stück von
Gottfried Epharim Lessing
21. **Die amerikanische Päpstin** 15.02.1986
Stück von Esther Vilar
22. **Es war die Lerche** 19.04.1986
Stück von Ephraim Kishon
23. **Hemshöfer Geschichten live** 07.08.1986
von Bernhard F. Dropmann
24. **Erich Kästner Revue** 17.11.1986
von Erich Kästner
25. **Dracula im Hemshof** 14.12.1986
Stück nach Bram Stocker
26. **Kasperles Mondfahrt** 22.02.1987
von Bernhard F. Dropmann
27. **Balladenabend** 04.04.1987
zusammengestellt von Willi Kowaj



Tagebuch eines Wahnsinnigen, 1985



Erich Kästner Revue, 1986



Die amerikanische Päpstin, 1986



Es war die Lerche, 1986



Chronik

1987

- | | |
|--|------------|
| 28. Straßen-Clowntheater
von Bernhard F. Dropmann | 06.06.1987 |
| 29. Die Omlettmaschine
von Bernhard F. Dropmann | 11.06.1987 |
| 30. Proben mit Schiller
oder der Mannemer Aff
Stück von Arno Reinfrank | 30.06.1987 |
| 31. Komm raus aus dem Schrank
Stück von Philip King | 18.07.1987 |
| 32. Diese Männer
Stück von Mayo Simon | 01.10.1987 |
| 33. Die Nacht des Zauberers
Stück von Eugen P. Maus | 08.10.1987 |
| 34. Der eingebildete Kranke
Stück von Jean Baptiste Molière | 29.10.1987 |
| 35. Frau Holle
Nach den Gebrüdern Grimm | 15.11.1987 |
| 36. Geschlossene Gesellschaft
Stück von Jean-Paul Sartre | 26.11.1987 |
| 37. Die Bengalische Rolle
Stück von Herbert Rosendorfer | 10.12.1987 |



Die Omlettmaschine, 1987



Diese Männer, 1987



Geschlossene Gesellschaft, 1987



Der eingebildete Kranke, 1987



Chronik

1988-1989

- | | |
|---|------------|
| 38. Der zerbrochene Krug
Stück von Heinrich von Kleis | 27.02.1988 |
| 39. Ein Gespräch im Hause Stein über den
abwesenden Herrn von Goethe
Stück von Peter Hacks | 12.03.1988 |
| 40. Hemshöfer Geschichten
– eine besondere Stadtrundfahrt
von Bernhard F. Dropmann | 05.05.1988 |
| 41. Der Gerichtsvollzieher
Stück von Fred Denger | 13.06.1988 |
| 42. Die Falle
Stück von Robert Thomas | 31.10.1988 |
| 43. Die Orgie
Stück von Rainer Erler | 09.11.1988 |
| 44. Der Froschkönig
Nach den Gebrüdern Grimm | 13.11.1988 |
| 45. Lauf doch nicht immer weg
Stück von Philip King | 29.12.1988 |
| 46. Quartett
Stück von Heiner Müller | 18.01.1989 |
| 47. Unternehmen Arche Noah-Survival
Überlebenstraining im Hemshof
Stück von Elke Heidenreich | 09.02.1989 |
| 48. Ungehaltene Reden ungehaltener
Frauen – Wenn du geredet hättest, Desdemona
Stück von Christine Brückner | 02.03.1989 |
| 49. Die Aschenputtel-Horror-Show
Stück von Ole Norkild | 10.03.1989 |
| 50. Der Neurosen-Kavalier
Stück von Gunther Beth und Alan Cooper | 27.04.1989 |



Der zerbrochene Krug, 1988



Der Gerichtsvollzieher, 1988



Die Orgie, 1988



Die Bengalische Rolle, 1987



Der Neurosen-Kavalier, 1989



Chronik

1989-1990

- | | |
|--|------------|
| 51. Der Kontrabass
Stück von Patrick Süskind | 29.06.1989 |
| 52. 's verkaafde Vadderle
Stück von Franz Streicher | 11.07.1989 |
| 53. Was der Butler sah
Stück von Joe Orton | 03.08.1989 |
| 54. Wie in einem Spinnennetz
Stück von Agatha Christie | 16.11.1989 |
| 55. Muss denn immer gleich von Liebe die Rede sein? – Ja!
Stück von Kurt-Tucholsky-Revue | 22.03.1990 |
| 56. Hemshöfer Geschichten Live 90
von Bernhard F. Dropmann | 29.03.1990 |
| 57. Oscar
Stück von Claude Magnier | 25.04.1990 |
| 58. Die Zimmerschlacht
Stück von Martin Walser | 07.06.1990 |
| 59. Lustvolle Nachreden.
Bühne frei, die Leichen kommen
Stück von Aldo Nicolaj/Georges Feydeau | 12.07.1990 |
| 60. Des Kaisers neue Kleider
Stück von Heinz Issler | 22.07.1990 |
| 61. Halt die Gosch, Bu!
Stück von Fritzgerald Kusz | 16.08.1990 |
| 62. Schule der Frauen oder der Gockel vom Hemshof
Stück von Jean Baptiste Molière | 23.05.1991 |



Der Kontrabass, 1989



... Bühne frei, die Leichen kommen, 1990



's verkaafde Vadderle, 1989



Chronik

1991-1993

- | | |
|--|------------|
| 63. Hurra, die Pfalz ist da!
Uraufführung von Bernhard F. Dropmann | 06.06.1991 |
| 64. Offene Zweierbeziehung
Stück von Franca Rame und Dario Fo | 01.08.1991 |
| 65. Halt die Gosch, Bu!
Neuinszenierung
Stück von Fritzgerald Kusz | 03.09.1991 |
| 66. Neurosenkavalier
Neuinszenierung
Stück von Gunther Beth und Alan Cooper | 24.09.1991 |
| 67. Ein Phönix zuviel
Stück von Christopher Fry | 03.10.1991 |
| 68. Frühling im September
Stück von Marcel Mithois | 24.10.1991 |
| 69. Tristan unn sei Holde
unn ä dolles Uffbauextrakt
Stück von Claude Magnier | 14.11.1991 |
| 70. Der rote Strumpf (JuKiLu)
Neuinszenierung (das erste Stück!)
Stück von Elfie Donnelly | 23.11.1991 |
| 71. Kalif Storch (JuKiLu) | 01.12.1991 |
| 72. Mit Bomben und Granaten
Stück von Michael Pertwee | 06.03.1992 |
| 73. Loriots Dramatische Werke
Stück von Vicco von Bülow | 23.04.1992 |
| 74. Das Spiel vom tapferen Schneiderlein
(JuKiLu) | 26.04.1992 |



Hurra, die Pfalz ist da! 1991



Frühling im September, 1991



Halt die Gosch, Bu! 1990



Chronik

- 75. **Die Wirtin von der Pfalz** 25.06.1992
Stück nach Carlo Goldonis Mirandolina
- 76. **Oh, wie schön ist Panama (JuKiLu)** 05.07.1992
Kindermärchen von Paul Maar
- 77. **Hemshöfer Geschichten, Hilfe, wir sind saniert!** 06.08.1992
von Charlotte von Eheringer
- 78. **Marlene D.** 03.09.1992
- 79. **Ein Mann bleibt ein Mann – beinhart** 11.02.1993
- 80. **Eine Woche voller Samstage (JuKiLu)** 21.02.1993
von Paul Maar
- 81. **Der muss es sein** 04.03.1993
Stück von James Sherman
- 82. **Tingeltangel, Junger Mann zur Mitreise gesucht** 01.04.1993
von Bernhard F. Dropmann
- 83. **Ball der Diebe** 29.04.1993
Stück von Jean Anouilh
- 84. **Die Glasmenagerie** 23.06.1993
Stück von Tennessee Williams
- 85. **Tratsch im Treppenhaus** 23.09.1993
Stück von Jens Erler
- 86. **Der Hemshofstenz** 28.10.1993
Stück von Neil Simon
- 87. **Gebabbel zwischen Babbe un Sohn** 18.11.1993
(Mitternacht) zusammengestellt v. Judith Kauffmann



Ball der Diebe, 1993



Tratsch im Treppenhaus, 1993



Vunn de Cärieworschd zum Milljonäär, 1994

1993-1997

- 88. **Pfälzisches Café G. Babbel** 11.12.1993
(Mitternacht)



Die Glasmenagerie, 1993



Chronik

1994-1998

- 89. **Das Dschungelbuch (JuKiLu)** 06.02.1994
von Rudyard Kipling
- 90. **Erotisches Matratzen-Gebabbel (Mitternacht)** 05.03.1994
von Bernhard F. Dromann
- 91. **Alles uff Krankeschoi** 21.04.1994
Stück von Ray Cooney



Alles uff Krankeschoi, 1994

1994-1996

- 92. **Vunn de Cärieworschd zum Milljonäär** 23.06.1994
Stück von Dieter Paul
- 93. **Loriots Dramatische Werke II** 22.09.1994
Stück von Vicco von Bülow
- 94. **Das kleine Gespenst Hui-bert (JuKiLu)** 30.11.1994
von Sascha Schmic
- 95. **Wie bei uns dahäm (Mitternacht)** 10.12.1994
- 96. **Die Kinderzauberflöte (JuKiLu)** 22.12.1994
- 97. **Kulissengeflüster (Mitternacht)** 18.02.1995
von Bernhard F. Dromann
- 98. **Uff nach Teneriffa** 09.03.1995
von Bernhard F. Dromann
- 99. **Der kleine Prinz (JuKiLu)** 15.05.1995
von Antione de Saint-Exupéry
- 100. **De Glicksbringer** 15.06.1995
von Bernhard F. Dromann
- 101. **De Tratsch geht weiter** 31.08.1995
von Bernhard F. Dromann
- 102. **Stadtrundfahrt (Mitternacht)** 02.09.1995
von Bernhard F. Dromann
- 103. **Autobus „S“** 18.09.1995
- 104. **Än Summernachtstraum** 02.11.1995
nach William Shakespeare



Uff nach Teneriffa, 1995



Än Summernachtstraum, 1995



Chronik

- | | |
|--|------------|
| 105. Froschkönig (JuKiLu)
nach Gebrüder Grimm | 21.11.1995 |
| 106. Schneeweißchen und Rosenrot
(JuKiLu) nach Gebrüder Grimm | 11.12.1995 |
| 107. Kikerikiste (JuKiLu) | 14.12.1995 |
| 108. Wahre Sünde mit Lila Anders
(Mitternacht) | 04.05.1996 |
| 109. Das Weiße Rössl | 13.06.1996 |
| 110. Des verkaafte Vadderle | 01.08.1996 |
| 111. Unser Traumschiff
Stiegebibbels auf Kreuzfahrt
von Bernhard F. Dropmann | 24.10.1996 |
| 112. Der kleine Seeräuber (JuKiLu)
von Bernhard F. Dropmann | 27.10.1996 |
| 113. Dornröschen (JuKiLu) | 27.11.1996 |
| 114. Liebe, Lust und Laster (Mitternacht)
von Bernhard F. Dropmann | 07.12.1996 |
| 115. Kevin allein im Krankenhaus (JuKiLu)
von Bernhard F. Dropmann | 07.05.1997 |



Das Weiße Rössl, 1996



Unser Traumschiff, 1996



Der tote Otto, 1997



Unser OB macht Theater, 1997

1997-1999

- | | |
|---|------------|
| 116. Hiwww wie driww oder
der tote Otto
von Wolfgang Menge | 03.07.1997 |
| 117. Halbschatten über Herrenstein
(Prinzenrolle)
von Bernhard F. Dropmann | 18.09.1997 |
| 118. Unser OB macht Theater
von Bernhard F. Dropmann | 20.11.1997 |
| 119. Die Schoko-Knopper Popshow
(JuKiLu)
von Bernhard F. Dropmann | 23.11.1997 |
| 120. Loriot uff pfälzisch (Prinzenrolle)
von Vico von Bülow | 04.12.1997 |



Chronik

1998-2000

- | | |
|---|------------|
| 121. Tele, Sex und Nummern
Hotline für jeden Geschmack (Mitternacht)
von Bernhard F. Dropmann | 31.01.1998 |
| 122. Die Monsters kommen (JuKiLu)
von Bernhard F. Dropmann | 15.02.1998 |
| 123. Loriot uff pfälzisch (Prinzenrolle)
von Vico von Bülow | 20.02.1998 |
| 124. Nä, des war ä Lerch (Prinzenrolle)
von Ebrahim Kishon | 12.03.1998 |
| 125. So n alde Jammerlappe
von Jean-Baptiste Molière | 23.07.1998 |
| 126. Zwee Pfälzer Sonny Boys
(Prinzenrolle) von Neils Simon | 08.10.1998 |
| 127. Än Käffisch voller Narre
von Jean Poiret | 12.11.1998 |
| 128. Schlumpi umd Pumpi (JuKiLu)
von Bernhard F. Dropmann | 18.11.1998 |
| 129. Die Monsters kommen (JuKiLu) | 10.01.1999 |
| 130. Schawule Nächte (Mitternacht)
von Bernhard F. Dropmann | 16.01.1999 |
| 131. De geile Hoiner
von Bernhard F. Dropmann | 25.03.1999 |
| 132. Rumpelstilzchen (JuKiLu)
von Gebrüder Grimm | 02.05.1999 |
| 133. Alles unner Kontroll
von Ray Coone | 20.05.1999 |
| 134. Pension Schöllner
von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs | 22.07.1999 |
| 135. Ohne Moos nix los
von Ray Cooney | 23.09.1999 |
| 136. Schnick, Schnack, Schnuck (JuKiLu)
von Bernhard F. Dropmann | 03.10.1999 |
| 137. So, so oder so werd geheirat
(Prinzenrolle)
Stück von Jean Baptiste Molière und Tschechow | 07.10.1999 |



Zwee Pfälzer Sonny Boys, 1998



Än Käffisch voller Narre, 1998



Alles unner Kontroll, 1999



Chronik

138. **Än Guru kummt** 11.11.1999
von Bernhard F. Dropmann

139. **Star Dreck Entenpreis** (Prinzenrolle) 06.12.1999
Wir schreiben das Jahr 2948! Persiflage

2000-2002

140. **Kaffeeeklatsch und Tubberowend bei Schwester Onanita** (Mitternacht) 22.01.2000
von Bernhard F. Dropmann

141. **Erotica, die Lustwurzel** 23.03.2000
von Bernhard F. Dropmann

142. **Star Dreck Entenpreis** (Prinzenrolle) 08.06.2000
von René Weintz

143. **Des verkaafde Vadderle** 27.07.2000
von Anton Hamik

144. **Laaf Blätters mit Elli Knaddeltittel** 12.10.2000
(Prinzenrolle) von Bernhard F. Dropmann

145. **Liebe uff de erschde Biss** 09.11.2000
von Bernhard F. Dropmann

146. **Hemshöfer Geschichten – eine besondere Stadtrundfahrt** 16.11.2000
(Prinzenrolle) von Bernhard F. Dropmann

147. **Hey Leits - high lights** (Mitternacht) 13.01.2001

148. **Moin letschder Wille** 15.03.2001
Stück von Fitzgerald Kusz

149. **Än elendischer Freckling** 26.04.2001
von Bernhard F. Dropmann

150. **Moi Hobby? Männer!** 31.05.2001
von John Chapman (Ein Schlüssel für Zwei)

151. **Big Sister** (Mitternacht) 30.06.2001

152. **Hurra än Bu** 02.08.2001
Stück von Franz Arnold und Ernst Bach

153. **Bitte nicht stören, wir üben** 27.09.2001
Stück von Anthony Marriot und Bob Grant

154. **Her, Karl doi Trobbe!** 20.11.2001
von Bernhard F. Dropmann

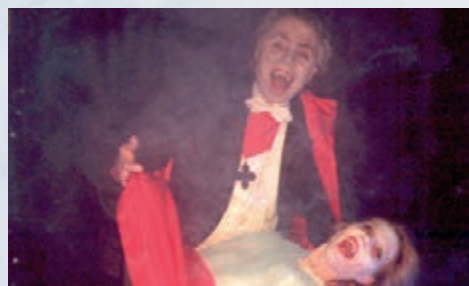
155. **Spitzentitzenreiter** (Mitternacht) 23.02.2002
von Bernhard F. Dropmann



Erotica, die Lustwurzel, 2000



Des verkaafde Vadderle, 2000



Liebe uff de erschde Biss, 2000



Star Dreck Entenpreis, 2000



Chronik

2002-2003

156. **Alles unner Kontroll** 28.05.2002
von Ray Cooney

157. **Pension Schölller** 08.08.2002
von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs

158. **Sultan und die Wunderschuhe** 20.10.2002
(JuKiLu)
von Bernhard F. Dropmann

159. **Do is de Deifel los** 07.11.2002
von Bernhard F. Dropmann

160. **Loriots dramatische Werke** 15.01.2003
(25 Jahre Theater) von Vico von Bülow

161. **In deutsche Bette** (Mitternacht) 01.03.2003
von Bernhard F. Dropmann

162. **Die flotte Lotte** 08.05.2003
von Bernhard F. Dropmann

163. **Die Katz im Sack** 07.08.2003
von Bernhard Kuntz

164. **Star Dreck Entenpreis II** 02.10.2003
(Prinzenrolle)

165. **De Korintekacker** 15.10.2003
von Bernhard F. Dropmann

166. **Gerti Weberlein oder die heilige Johanna der Einbauküchen** 06.11.2003
(Prinzenrolle)
von Willy Russel

167. **Frau Holle** (JuKiLu) 03.12.2003



Pension Schölller, 2002



Do is de Deifel los, 2002



Die flotte Lotte, 2003



Die Katz im Sack, 2003



Gerti Weberlein ..., 2003



Chronik

2004-2005

168. **Hemshof Bleed Leit-Show** (Mitternacht)
Das Super-Knüller-Knall-Bonbon
von Peter Gutschalk 24.01.2004
169. **Salon Struwwelisch**
von Bernhard F. Dropmann 25.03.2004
170. **Krampfadergeschwader**
von Bernhard F. Dropmann 09.06.2004
171. **Halt die Gosch Bu**
(Wiederaufnahme)
von Fritz Gerald Kusz 11.08.2004
172. **Amore am Lago Maggiore**
von Bernhard F. Dropmann 28.10.2004
173. **Wenn Männer nudeln** (Prinzenrolle)
von Bernhard F. Dropmann 10.11.2004
174. **Zippelmitz un rodie Nas**
(Mitternacht)
von Bernhard F. Dropmann 27.11.2004
175. **Märchenstunde für Sexwachsene**
(Mitternacht) 19.02.2005
176. **Familie Günter Kippdibbel**
von Bernhard F. Dropmann 07.04.2005
177. **Wenn Männer nudeln**
(Prinzenrolle)
von Bernhard F. Dropmann 01.07.2005
178. **Tratsch im Treppenhaus**
(Wiederaufnahme)
von Bernhard F. Dropmann 27.07.2005
179. **Vedderleswirtschaft**
von Bernhard F. Dropmann 27.10.2005



Salon Struwwelisch, 2004



Krampfadergeschwader, 2004



Hurra, äh Bu, 2004



Amore am Lago Maggiore, 2004



Familie Günter Kippdibbel, 2005



Chronik

2005-2008

180. **Unter den Dächern vom Hemshof**
von Bernhard F. Dropmann 23.11.2005
181. **It s Tubber-Party** (Mitternacht)
von Bernhard F. Dropmann 11.02.2006
182. **De Krankenkasseschreck**
von Bernhard F. Dropmann 11.05.2006
183. **Än Moon fer alle Fälle**
von Bernhard F. Dropmann 13.06.2006
184. **Günter Kippdibbels Vermächtnis**
von Bernhard F. Dropmann 19.10.2006
185. **Halbschatten über Herrenstein**
(Prinzenrolle)
von Bernhard F. Dropmann 29.03.2007
186. **S Glick von driwwwe**
von Bernhard F. Dropmann 26.04.2007
187. **Baby Baby - Balla Balla!**
von Ray und Mike Cooney 15.11.2007
188. **Schawule Nächte** (Mitternacht)
von Bernhard F. Dropmann 05.01.2008
189. **Hemshöfer Geschichten**
Eine besondere Stadtrundfahrt
(Prinzenrolle) von Bernhard F. Dropmann 13.03.2008
190. **Wählt Günter Kippdibbel**
von Bernhard F. Dropmann 23.04.2008
191. **Loriot uff pfälzisch**
von Vicco von Bülow 07.08.2008
192. **Mannemer Schlippscher**
von Bernhard F. Dropmann 18.09.2008
193. **Rambo, Jack und die Mixpickelmonster** (JuKiLu) 27.11.2008
194. **Än Käffisch doller Narren**
von Bernhard F. Dropmann 11.12.2008



Unter den Dächern vom Hemshof, 2005



De Krankenkasseschreck, 2006



Än Moon fer alle Fälle, 2006



Baby Baby - Balla Balla, 2007



Günter Kippdibbels Vermächtnis, 2006



Chronik

2009-2010

195. **Loriot** 15.01.2009
31 Jahre Prinzregenten-Theater-Gala
196. **Edelzwicker** 12.03.2009
(Premiere)
von Ray Cooney und John Chapman
197. **Owwe wohne Engel** 27.05.2009
(Premiere)
von Jens Exler
198. **Matinee - LIEBE** 21.06.2009
(Premiere Hortus Deorum)
zusammengestellt von Ines Goswin
199. **Stardreck Entenpreis - reloaded** 10.10.2009
(Premiere Mitternachtsspitzen)
von René Weintz
200. **Filou, das tapfere Schneiderlein** 21.10.2009
(Premiere JuKiLu)
von Bernhard F. Dropmann
201. **Nochemol Schlippscher** 18.11.2009
(Premiere)
von Bernhard F. Dropmann
202. **Hemshöfer Geschichten** 06.04.2010
(Neuinszenierung)
von Bernhard F. Dropmann
203. **Alles uff Kronkeschoi** 21.04.2010
(Premiere)
von Ray Cooney
204. **Tunten, Transen und Talente** 02.10.2010
(Premiere Mitternachtsspitzen)
von René Weintz
205. **Worschd, Weck und Woi** 09.12.2010
(Premiere)
von Bernhard F. Dropmann



Owwe wohne Engel, 2009



Stardreck Entenpreis - reloaded, 2009



Nochemol Schlippscher, 2009



Edelzwicker, 2009



Worschd, Weck und Woi, 2010



Chronik

2011-2012

206. **Monnemer Schlippscher ...best of** 21.04.2011
(Premiere)
von Bernhard F. Dropmann
207. **Mach die Gosch uff, Bu!** 19.05.2011
(Premiere)
von Bernhard F. Dropmann
208. **Alle Jahre wieder...** 17.12.2011
(Premiere)
von Bernhard F. Dropmann
209. **Krach unnerm Dach** 28.03.2012
(Premiere)
von Bernhard F. Dropmann
210. **Der Neurosen-Kavalier** 18.10.2012
(Premiere)
von Gunther Beth und Alan Cooper
211. **Schlumpi und Pumpi** 02.12.2012
(Wiederaufnahme)
Bernhard F. Dropmann



Mach die Gosch uff, 2011



Alle Jahre wieder ..., 2011

2013

212. **Die spitze Mizzi oder: Mein Hobby? Männer!** 18.04.2013
(Neuinszenierung)
213. **Engel uff Teneriffa** 17.07.2013
(Premiere)
von Bernhard F. Dropmann
214. **Boguscha, unser beschdes Stück** 05.12.2013
(Premiere)
von Bernhard F. Dropmann
215. **Tubbaowend bei Schwester Onanita** 14.12.2013
(Premiere Mitternachtsspitzen)
von Bernhard F. Dropmann



Krach unnerm Dach, 2012



Monnemer Schlippscher ...best of, 2011

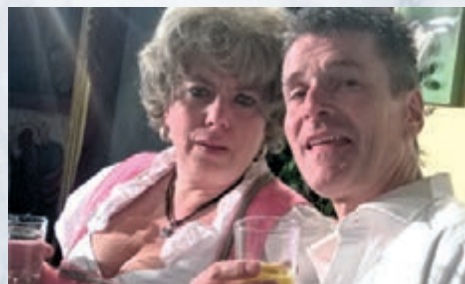


Der Neurosen-Kavalier, 2012

Chronik

2014-2017

- 216. **Ohne Moos nix los** 08.05.2014
(Premiere)
von Michael Cooney
- 217. **De Jammerlappe** 11.12.2014
(Premiere)
von Bernhard Dropmann
- 218. **Sohn ginsdisch abzugewwe** 26.03.2015
(Premiere)
von Andreas Keßner
- 219. **Monnemer Schlippscher** 30.07.2015
(Premiere)
von Bernhard Dropmann
- 220. **Es war die Lerche** 27.08.2015
(Premiere)
von Ephraim Kishon
- 221. **De geile Minischder** 21.12.2015
(Premiere)
von Ray Cooney
- 222. **Trau dich jo net ...** 14.07.2016
(Premiere)
von Robin Hawdon
- 223. **Opa is die beschde Oma** 29.09.2016
(Premiere)
von Lydia Fox
- 224. **Tratsch im Treppenhaus** 25.01.2017
(Premiere)
von Jens Exler
- 225. **Noi oder Naus** 24.05.2017
(Premiere)
von Derek Benfield
- 226. **Der Pantoffel-Panther** 30.11.2017
(Premiere)
von Lars Albaum



Sohn ginsdisch abzugewwe, 2015



Es war die Lerche, 2015



Trau dich jo net ..., 2016



Opa is die beschde Oma, 2016



Tratsch im Treppenhaus, 2017

Chronik

2018-2021

- 227. **Mit beschde Referenze** 16.03.2018
(Premiere)
von Andreas Keßner
- 228. **Die Soko Lu** 05.04.2019
(Premiere)
von Bernhard Dropmann
- 229. **Tutti Frutti** 23.05.2019
(Premiere)
von Bernhard Dropmann
- 230. **No Sex In The City** 35.10.2019
(Premiere)
von Lydia Fox
- 231. **Nackte Tatsachen** 27.02.2020
(Premiere)
von Kerry Renardy
- 232. **Ich hasse dich - heirate mich** 30.09.2020
(Premiere)
von Florian Battermann
- 233. **Candlelight und Liebestöter** 22.07.2021
(Premiere)
von Sabine Misiorny & Tom Müller
- 234. **Zwei wie Bonnie & Clyde** 25.09.2021
(Premiere)
von Sabine Misiorny & Tom Müller



Nackte Tatsachen, 2020



Der Pantoffel-Panther, 2017



Ich hasse dich -heirate mich, 2020



No Sex In The City, 2019



Candlelight & Liebestöter, 2021

Chronik

2022

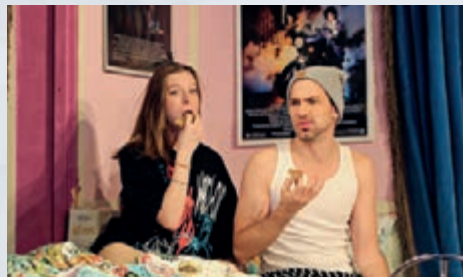
- 235. **Wie entsorge ich meinen Alten?** 05.05.2022
(Premiere)
Regie: Bernhard Dropmann
- 236. **Peter und der Wolf** 21.09.2022
(Premiere)
Regie: Bernhard Dropman & Josh Juhn
- 237. **Ein (B)engel auf Erden** 20.10.2022
(Premiere)
Regie: Bernhard Dropmann
- 238. **Die Wahrheit über Dinner for One** 01.12.2022
(Premiere)
Regie: Bernhard Dropmann



Wie entsorge ich meinen Alten?



Peter und der Wolf



Ein (B)engel auf Erden



Die Wahrheit über Dinner for One



Chronik

2023

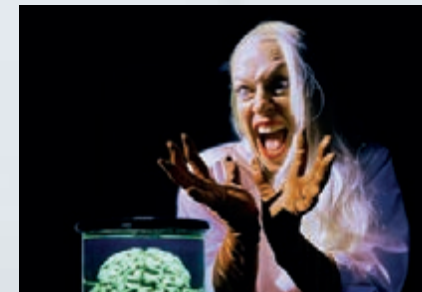
- 239. **Geschlossene Gesellschaft** 24.03.2023
(Premiere)
Regie: Bernhard Dropmann
- 240. **Oma wird verkauft** 13.04.2023
(Premiere)
von Bernhard Dropmann
- 241. **Camping Forever** 15.06.2023
(Premiere)
von Bernhard Dropmann
- 242. **Stummfilmkonzert-Festival** 20.– 24.09.2023
(Premiere)
- 243. **Hirn + Mann = Adonis²** 19.10.2023
(Premiere)
Regie: Bernhard Dropmann
- 244. **Beatles an Bord** 08.12.2023
(Premiere)
Regie: Bernhard Dropmann



Geschlossene Gesellschaft



Oma wird verkauft



Hirn + Mann = Adonis²



Camping Forever



Beatles an Bord



Stummfilmkonzert-Festival

Chronik

2024

- 245. **Mitten ins Herz** 30.05.2024
(Premiere)
Regie: Bernhard Dropman
- 246. **Der Enkeltrick** 15.10.2024
(Premiere)
Regie: Bernhard Dropman
- 247. **Das perfekte Geschenk** 26.09.2024
(Premiere)
Regie: Bernhard Dropmann
- 248. **Felix, der verflixte Geister-Engel** 12.12.2024
(Premiere)
Regie: Antonia Gabriel



Mitten ins Herz



Der Enkeltrick



Das perfekte Geschenk



Felix, der verflixte Geisterengel



Felix, der verflixte Geisterengel

Chronik

2025

- 249. **Trau Dich jo net..** 13.02.2025
(Premiere)
Regie: Bernhard Dropman
- 250. **Nein zum Geld** 10.04.2025
(Premiere)
Regie: Bernhard Dropman
- 251. **Owwe wohne Engel** 05.06.2025
(Premiere)
Regie: Antonia Gabriel
- 252. **Biss nach Hollywood** 16.10.2025
(Premiere)
Regie: Bernhard Dropmann
- 252. **Hänsel und Gretel** 19.10.2025
(Premiere)
Regie: Antonia Gabriel



Trau Dich jo net...



Nein zum Geld



Biss nach Hollywood



Owwe wohne Engel



Hänsel und Gretel



Chronik

2026

253. **Meine Braut, sein Vater und ich** 05.02.2026
(Premiere)
Regie: Antonia Gabriel
254. **Familie German** 12.03.2026
(Premiere)
Regie: Antonia Gabriel
255. **Tussipark** 08.05.2026
(Premiere)
Regie: Antonia Gabriel
256. **Immer 'ne Eva zu viel...** 03.07.2026
(Premiere)
Regie: Bernhard Dropmann
257. **Rent a Friend** 14.08.2026
(Premiere)
Regie: Antonia Gabriel
258. **Nackte Tatsachen** 25.09.2026
(Premiere)
Regie: Antonia Gabriel
259. **Mitternachtsspitzen**
„Märchenstunde für Sexwachsene“ 21.11.2026
(Premiere)
Regie: Antonia Gabriel



Meine Braut, sein Vater und ich



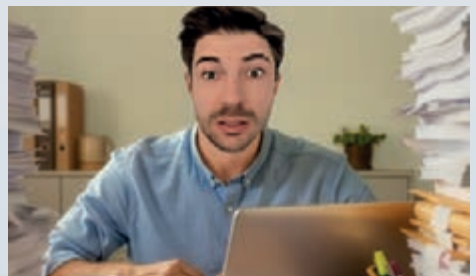
Familie German



Tussipark



Nackte Tatsachen



Rent a Friend

Unser Engagement
für die Kultur von hier.

twl

Die Zukunft kann kommen



Als treuer Partner des **Prinzregenten Theater**
unterstützen wir die Kultur von hier und freuen
uns auf beste Abendunterhaltung im Hemshof.
#WirSindVonHier

Do is de Deifel los!

Fashion, Lifestyle, wertvoller Schmuck,
Luxusuhren, ausgewählte Sammlerstücke u. v. m.
Täglich Neuzugänge zum Kaufen und Ersteigern.

**HENRY'S**
AUKTIONSHAUS

An der Fohlenweide 10–14 | 67112 Mutterstadt

Telefon: 06234/8011-0 | henrys@henrys.de

www.henrys.de

Geschäftszeiten Mo–Fr 9–18 Uhr, Sa 9–17 Uhr

